

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :


(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :  N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le :  /  /



1.1

## ÉVALUATION COMMUNE

**CLASSE** : Première

**VOIE** :  Générale  Technologique  Toutes voies (LV)

**ENSEIGNEMENT** : LV allemand

**DURÉE DE L'ÉPREUVE** : 1h30

**Niveaux visés (LV)** : LVA **B1-B2**                      LVB **A2-B1**

**Axe de programme** : 4

**CALCULATRICE AUTORISÉE** :  Oui  Non

**DICTIONNAIRE AUTORISÉ** :     Oui  Non

Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

**Nombre total de pages** : 5

MINISTÈRE DE L'ÉDUCATION NATIONALE

# ÉVALUATION 2

(3<sup>e</sup> trimestre de la classe de première)

## Compréhension de l'écrit et expression écrite

### Niveaux visés

LVA: B1-B2

LVB: A2-B1

### Durée de l'épreuve

1 h 30

### Barème 20 points

CE: 10 points

EE: 10 points

## SUJET- ALLEMAND

L'ensemble du sujet porte sur l'axe 4 du programme :  
**Citoyenneté et mondes virtuels**

Il s'organise en deux parties :

- 1- Compréhension de l'écrit
- 2- Expression écrite

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de l'**intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

### 1. Compréhension de l'oral (10 points)

Titre des documents :

- Text A: Wahl-Apps – Entscheidungshelfer bei der Europa-Wahl
- Text B: App hilft gegen Verschwendung von Essen

a) **Text A und Text B:** Lesen Sie beide Texte. Geben Sie auf Deutsch wieder, was Sie verstanden haben. Beachten Sie dabei unter anderem Sie folgende Punkte:

- das Hauptthema beider Texte;
- die Ziele der Entwicklung der Apps.

b) **Text A** steht Zeile 8-9: „Wie neutral sind die Apps?“  
Erklären Sie, wie der Journalist diese Frage beantwortet.

c) **Text A und Text B:** Zeigen Sie, inwiefern die beiden Texte A und B nicht nur informativ, sondern auch kritisch sind.

## Text A

### Wahl-Apps<sup>1</sup> – Entscheidungshelfer bei der Europa-Wahl

Vom 23. bis 26. Mai 2019 wird das Europäische Parlament gewählt.

5 Manchen Wählern fällt es schwer, sich für eine Partei zu entscheiden. Wahl-Apps sollen bei der Entscheidung helfen. Wie neutral sind die Apps?



10 Wahl-Apps und Wahl-Plattformen vergleichen die Positionen der unterschiedlichen Parteien und stellen Fragen zu bestimmten politischen Themen. Alle sagen, dass sie dieselben Ziele<sup>2</sup> verfolgen: Sie wollen Diskussionen fördern<sup>3</sup>, politisch bilden und die Wahlbeteiligung erhöhen. Laut Umfragen nimmt der Einfluss der Wahl-Apps zu<sup>4</sup>. Zehn bis 40 Prozent der EU-Wähler nutzten sie bei einer der letzten großen Wahlen in ihrem Land.

20 Allerdings kann die Entscheidung der Wähler durch Wahl-Apps und -Plattformen auch manipuliert werden – wenn auch nicht unbedingt mit Absicht. Der Politologe Uwe Wagschal, der für „VoteSwiper“ arbeitet, sagt zum Beispiel: „Wie Fragen formuliert werden, das kann den Nutzer natürlich in eine bestimmte Richtung lenken<sup>5</sup>.“ Denn auch App-Entwickler haben ihre eigene politische Meinung, was die neutrale Formulierung der Fragen schwerer machen kann.

25 Stefan Marschall, Politologe an der Universität Düsseldorf und Mitentwickler des Wahl-O-Mats, erklärt, dass Menschen Fragen allgemein lieber mit „ja“ als mit „nein“ beantworten. Um eine mögliche Manipulation zu verhindern, haben Wagschal und Marschall mit anderen Experten einen Leitfaden<sup>6</sup> mit strengen Regeln entwickelt, wie Fragen für Wahl-Apps und -Webseiten formuliert werden sollen. Als Nutzer sollte man sich die Fragen auf jeden Fall ganz genau ansehen und der digitalen Wahlempfehlung<sup>7</sup> nicht einfach blind vertrauen.

Nach: Tom ALLINSON/Esther DOMKE, *Wahl-Apps<sup>8</sup> – Entscheidungshelfer bei der Europa-Wahl*, [www.dw.com](http://www.dw.com), 17.05.2019

<sup>1</sup> die App: l'application (informatique)

<sup>2</sup> das Ziel: le but

<sup>3</sup> fördern: favoriser

<sup>4</sup> zu/nehmen: augmenter

<sup>5</sup> lenken: guider, orienter

<sup>6</sup> der Leitfaden : le fil conducteur

<sup>7</sup> die Empfehlung: la recommandation

<sup>8</sup> die App: l'application (informatique)

## Text B

### App hilft gegen Verschwendung von Essen

*In Deutschland werden täglich zu viele Lebensmittel in den Müll geworfen, die man eigentlich noch essen könnte.*



Um diese Situation zu ändern, hat das Berliner Start-up-Unternehmen „EatUp“ im Oktober 2016 die kostenlose „MealSaver“-App entwickelt, mit der zum Beispiel Restaurants oder Bäckereien ihre nicht verkauften Lebensmittel in „Foodboxen“ anbieten können. Jeder, der möchte, kann eine Box mit verschiedenen Speisen oder Backwaren für ein bis vier Euro abholen. Die App-Macher schätzen<sup>9</sup>, dass täglich 200 Foodboxen verkauft werden und es daher etwa 200 Kilogramm weniger Müll gibt.

Das „Hof zwei“ in Berlin ist eins von 320 teilnehmenden Restaurants, die es mittlerweile in verschiedenen deutschen Städten gibt. Restaurantleiter Emil Franken beobachtet, dass die Nachfrage vor allem bei Studenten, jungen Menschen in den Zwanzigern und Leuten, die in Büros in der Nähe arbeiten, schnell angestiegen ist. Den meisten ist es wichtig, die Lebensmittelverschwendung in der Gastronomie zu reduzieren.

Der Berliner Sebastian Jabbusch ist begeistert von der App: „Geld sparen, was Gutes tun und neue Restaurants kennen lernen – das ist ziemlich cool.“ Gleichzeitig bemerkt er aber auch, dass nicht alle Menschen davon profitieren können. Gerade Obdachlose<sup>10</sup>, für die die Foodboxen ein gutes Angebot wären, haben meist kein PayPal-Konto. Ohne das ist der Einkauf jedoch nicht möglich.

Nach: Benjamin RESTLE/Anna-Lena WEBER, *App hilft gegen Verschwendung von Essen*, [www.dw.com](http://www.dw.com), 12.05.2017

---

<sup>9</sup> schätzen: estimer

<sup>10</sup> der Obdachlose: le sans-abri

## 2. Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B (mindestens 100 Wörter)

### Thema A

Welche Apps benutzen Sie in Ihrem Alltag? Wozu? Was sind die Vorteile und Nachteile von diesen Apps? Begründen Sie Ihre Antwort.



ODER

### Thema B

Sie wollen die Schüler Ihrer deutschen Austauschschule davon überzeugen, eine neue App zu nutzen, die hilft, sich umweltfreundlicher zu verhalten. Schreiben Sie einen Artikel für die deutsche Schülerzeitung.

